

- Essenz:** Liebe Kinder, der Vater ist gekommen, um euch aus Ravans Königreich zu befreien und euch zu erlösen, des Weiteren, um euch von Höllenbewohnern in Paradiesbewohner zu verwandeln.
- Frage:** Kinder, Bewohner Bharats, an was hat euch der Vater erinnert?
- Antwort:** Oh, Kinder, ihr Menschen Bharats habt im Paradies gelebt. Vor 5.000 Jahren war Bharat das Paradies. Es gab mit Diamanten und Juwelen besetzte Paläste. Ihr wart Meister der gesamten Welt. euch gehörte die Erde und der Himmel, einfach alles! Bharat war der von Shiv Baba errichtete „Shivalaya“. Dort gab es Reinheit. Jetzt wird erneut ein solches Bharat erschaffen!
- Lied:** Lieber Gott, zeige den Blinden den Weg...

**Om Shanti.** Die lieblichsten Kinder haben das Lied gehört. Wer sagte dies? Der Spirituelle Vater der Seelen. Die spirituellen Kinder sagten zum Spirituellen Vater: „Oh, Baba!“ Ihn nennt man Ishwar und auch Vater. Welchen Vater? Den Höchsten Vater. Es gibt zwei Väter: Einen leiblichen Vater und denjenigen aus dem Jenseits. Die Kinder eines weltlichen Vaters rufen nach dem Vater aus dem Jenseits: „Oh, Baba!“ Achcha, wie lautet Babas Name? Shiva. Er ist körperlos und Er wird angebetet. Man nennt Ihn den „Höchsten Vater“. Einen weltlichen Vater kann man nicht als „Höchsten“ bezeichnen. Es gibt nur den einen allerhöchsten Vater aller Seelen. Alle Menschenseelen denken an den einen Vater. Die Seelen haben vergessen, wer ihr Vater ist. Sie rufen: „Oh, Gottvater! Gib uns Blinden die Sehkraft, damit wir unseren Vater erkennen können! Befreie uns vom Herumstolpern auf dem Anbetungsweg!“ Sie rufen nach dem Vater wegen des Dritten Auges, durch das sie Ihn treffen könnten, um Erlösung zu erlangen. Das geschieht, weil der Vater in jedem Zyklus nach Bharat kommt und es zum Paradies macht. Jetzt herrscht das Eiserne Zeitalter. Danach muss das Goldene Zeitalter kommen. Das jetzt ist das menschenerhebende Übergangszeitalter. Der Grenzenlose Vater kommt und macht diejenigen, die unrein und korrupt geworden sind, zu den edelsten Wesen. Sie (Lakshmi und Narayan) waren in Bharat die Edelsten. Es war das Königreich der Dynastie von Lakshmi und Narayan. Vor 5.000 Jahren im Goldenen Zeitalter herrschte das Königshaus von Shri Lakshmi und Shri Narayan. Baba erinnert euch Kinder an das alles. Vor 5.000 Jahren habt ihr Menschen Bharats im Paradies gelebt. Jetzt leben alle in Finsternis. Vor 5.000 Jahren war Bharat der Himmel auf Erden. Bharat wurde sehr gepriesen, denn dort gab es mit Diamanten besetzte goldene Paläste. Jetzt gibt es dort nichts mehr! Zu jener Zeit gab es keine anderen Kulturen, nur die Sonnendynastie. Die Monddynastie kam auch später. Der Vater erklärt: Ihr habt zur Sonnendynastie gehört. Selbst heute noch bauen sie Tempel für Lakshmi und Narayan. Niemand jedoch weiß, wann es Lakshmis und Narayans Königreich gab oder wie sie es erhielten. Sie verehren sie immer noch, verstehen jedoch nichts. Also ist das blinder Glaube. Sie beten Shiva und Lakshmi und Narayan an, kennen aber von niemandem von ihnen die Biographie. Die Menschen Bharats sagen jetzt selbst: „Wir sind unrein. Komm, Baba, der Du die Unreinen läuterst! Komm und erlöse uns vom Leid und von Ravans Königreich!“ Nur der Vater kommt, um alle zu erlösen. Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen Zeitalter tatsächlich nur ein Königreich gab. Auch Bapuji (Gandhi) pflegte zu sagen, dass er sich Ramas Königreich wünsche. Das Familiendharma, das unrein geworden ist, muss wieder rein werden. Wir wollen zu den Paradiesbewohnern werden. Ihr könnt sehen, in welchen jene geraten sind, die in der Hölle leben! Man bezeichnet das als „die Hölle“ oder die „Welt des Teufels“. Dieses Bharat war die „Welt der Götter“. Der Vater sitzt hier und erläutert, wie ihr durch 84 und nicht durch 8,4 Millionen Leben gegangen seid. Der Vater erklärt: Ursprünglich wart ihr die Bewohner der Welt des Friedens. Ihr seid hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt Rollen von 84 Leben gespielt. Der Grenzenlose Vater ist jetzt gekommen, um euch Kindern euer grenzenloses Erbe zu geben. Der Vater spricht mit euch Kindern, den Seelen. In anderen spirituellen Versammlungen erzählen Menschen anderen Menschen von den Dingen des Glaubensweges. Als Bharat einen halben Zyklus lang das Paradies war, gab es kein einziges unreines Wesen! Jetzt gibt es kein einziges reines Wesen. Das hier ist die unreine Welt. In der Gita steht geschrieben, Gott Krishna habe gesprochen, aber er sprach die Gita nicht. Jene Leute kennen noch nicht einmal die Schrift ihrer eigenen Religion. Sie haben ihre Religion sogar vergessen! Es gibt keine Hindu-Religion! Es gibt 4 Hauptreligionen. Zuerst kommt das ursprüngliche und ewige Gottheitendharma. Sonnen- und Monddynastie zusammen bezeichnen wir als das Gottheitendharma oder die Götterkultur. Dort ist Leid nicht bekannt. 21 Leben lang habt ihr in der Welt des Glücks gelebt.

Dann begann Ravans Königreich oder der Glaubensweg. Der Anbetungsweg bedeutet Abstieg. Glauben/Anbetung bedeutet „Nacht“ und Wissen bedeutet „Tag“. Jetzt herrscht die Nacht der totalen Finsternis! Es existieren zwei Begriffe: Shiv Jayanti und Shiv Ratri (Shivas Nacht). Wann kommt Shiv Baba? In der Nacht. Der Vater kommt, wenn die Menschen Bharats sich in völliger Finsternis befinden. Sie beten fortwährend Puppen an, ohne deren Lebensgeschichte zu kennen. Die Schriften des Glaubensweges mussten erschaffen werden. Es gilt, diesen Weltfilm und den Zyklus zu verstehen. Dieses Wissen befindet sich nicht in den Schriften. Jenes Wissen ist das der Anbetung, d.h. der Philosophie. Es ist nicht vorgesehen für den Weg der Erlösung. Der Vater sagt: Ich komme und gebe euch durch Brahma das wahre Wissen. Die Menschen rufen: „Weise uns den Weg in die Welt des Glücks und des Friedens!“ Der Vater sagt: Vor 5.000 Jahren existierte das Paradies in der gesamten Welt, über die ihr regiert habt. Während des Königreiches der Sonnendynastie befanden sich alle übrigen Seelen in der Welt des Friedens. Man erinnert sich, dass dort 900.000 waren. Vor 5.000 Jahren wart ihr sehr reich. Euch wurde so viel Reichtum zuteil! Was habt ihr dann also damit gemacht?! Ihr wart so reich! Bharat ist das edelste aller Länder. In der Tat ist es für alle *der* Pilgerort, denn es ist der Geburtsort des Läuterer-Vaters! Der Vater kommt und bietet allen Seelen aus allen Religionen die Erlösung an. Jetzt herrscht Ravans Königreich über die gesamte Welt, nicht allein über Lanka. Die 5 Laster sind in jedem. Während des Sonnendynastie-Königreiches gab es keine Laster. Damals war Bharat lasterfrei. Jetzt ist es lasterhaft. Einst war es die Göttergemeinschaft des Goldenen Zeitalters. Sie gingen durch 84 Leben und wurden jetzt zur lasterhaften/„teuflischen“ Gemeinschaft. Sie werden erneut zur Göttergemeinschaft werden. Bharat war sehr reich. Jetzt ist es arm und bittet deshalb um Hilfe. Der Vater sagt: Ihr wart so reich! Niemand sonst kann jenes Glück erfahren, das ihr erhaltet! Ihr wart die Meister der gesamten Welt. Die Erde, der Himmel, alles gehörte euch! Der Vater erinnert euch daran, dass Bharat der von Shiva erschaffene „Tempel Shivas“ (Shivalaya) war. Dort herrschte Reinheit und die Gottheiten regierten diese neue Welt. Die Menschen Bharats wissen noch nicht einmal, in welcher Beziehung Radhe und Krishna zueinander standen. Jeder gehörte zu einem eigenständigen Königreich. Von ihrem Hochzeitstag an hießen sie Lakshmi und Narayan. Kein Mensch besitzt dieses Wissen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Wissensozean. Er schenkt euch dieses spirituelle Wissen. Nur der Vater kann euch dieses spirituelle Wissen geben. Der Vater sagt jetzt: Werdet seelenbewusst! Denkt an mich, euren Höchsten Vater, die Höchste Seele, Shiva! Satopradhan werdet ihr nur durch die Erinnerung. Ihr kommt hierher, um euch aus Menschen in Gottheiten zu verwandeln, d.h. um rein zu werden. Jetzt herrscht Ravans Königreich. Sein Königreich beginnt mit dem Glaubensweg. Ravan hat nicht nur eine Sita entführt. All jene, die anbeten, begeben sich in Ravans Klauen. Die gesamte Welt befindet sich in Ravans Gefängnis der 5 Laster. Alle erfahren jetzt Leid in dieser „Hütte des Leides“. Der Vater kommt, um alle davon zu befreien. Der Vater erschafft jetzt erneut das Paradies. Es ist nicht so, dass die Reichen sich im Paradies befinden. Nein: Jetzt herrscht die Hölle! Alle sind unrein und deswegen baden sie auch im Ganges. Sie glauben, der Ganges sei der Läuterer. Niemand wird jedoch dabei geläutert! Nur den Vater und nicht die Flüsse sollte man als Läuterer bezeichnen. Das alles gehört zum Glaubensweg. Nur der Vater kommt, um das alles zu erklären. Ihr wisst jetzt, dass es den weltlichen Vater gibt und dass der andere der subtile Vater Prajapita Brahma ist und dass es noch den Vater aus dem Jenseits gibt. Es gibt diese drei Väter. Shiv Baba gründet durch Prajapita Brahma das Dharma der Brahman. Brahmanen wird Raja Yoga gelehrt, damit sie Gottheiten werden. Der Vater kommt nur einmal, um euch Seelen Raja Yoga beizubringen. Seelen werden wiedergeboren. Die Seele sagt: „Ich streife einen Körper ab und nehme mir einen neuen.“ Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen, denkt an Mich, euren Vater, dann werdet auf diese Weise rein. Denkt nicht an körperliche Wesen! Das jetzt ist das Ende der Welt des Todes! Die Welt der Unsterblichkeit wird momentan gegründet. All die anderen unzähligen Religionen werden enden. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Gottheitendharma. Im Silbernen Zeitalter dann herrscht Ramas und Sitas Monddynastie. Baba erinnert euch an den gesamten Weltzyklus. Die Welt des Friedens und Glücks wird einzig vom Vater erschaffen. Menschen können ihre Mitmenschen nicht erlösen! Sie alle sind Gurus auf dem Pfad des Glaubens. Die Menschen stellen im Bhakti viele Abbilder her, beten sie an und sagen dann: „Ertrinke! Ertrinke!“ Sie verehren die Bilder sehr und bieten ihnen sogar Essen an. Jedoch essen das dann die Brahmanenpriester. Man bezeichnet das als „Anbetung von Puppen“. Es existiert so viel blinder Glaube! Nun gut, wer kann ihnen das alles erläutern? Der Vater sagt: „Ihr seid jetzt Gottes Kinder. Ihr studiert jetzt Raja Yoga beim Vater. Dieses Königreich wird erschaffen. Es müssen viele Bürger erschaffen werden.“

Nur eine Handvoll aus wenigen werden Könige. Das Goldene Zeitalter bezeichnet man als Blumengarten. Jetzt ist daraus ein Dornenschungel geworden. Ravans Königreich ist jetzt im Wandel begriffen. Dieser Abriss muss stattfinden. Nur Ihr Brahmanen erhaltet dieses Wissen. Selbst Lakshmi und Narayan besitzen dieses Wissen nicht. Dieses Wissen vergeht. Auf dem Glaubensweg kennt niemand den Vater. Nur der Vater ist der Schöpfer. Brahma, Vishnu und Shankar gehören auch zur Schöpfung. Wenn Gott als allgegenwärtig bezeichnet wird, wären alle Väter. In diesem Fall bestünde keinerlei Recht auf die Erbschaft. Der Vater kommt und vermacht euch Kindern euer Erbe. Nur der Vater ist der Erlöser. Es wurde erklärt, dass nur diejenigen durch 84 Leben gehen, die am Anfang des Goldenen Zeitalters kommen. Wieviele Leben haben die Christen? Vielleicht um die 40. Man kann das errechnen. Die Leute stolpern so sehr herum auf der Suche nach dem Einen Gott. Ihr müsst jetzt nicht mehr umher stolpern. Denkt lediglich an den Einen Vater. Das ist die Pilgerreise der Erinnerung. Dies hier ist die Gottväterliche Universität des Läuterers und ihr Seelen studiert. Die Weisen und heiligen Männer sagen, dass die Seele immun sei gegen die Auswirkungen der Handlungen. Die Seele ist es, die ihren Taten gemäß wiedergeboren wird. Die Seele ist es, die gut oder schlecht handelt. Gegenwärtig sind eure Taten lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter sind Handlungen neutral. Dort gibt es keine Verfehlungen. Es ist die Welt wohlthätiger Seelen. Alle diese Dinge gilt es zu verstehen und zu erläutern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Dient, indem ihr Dornen in Blumen verwandelt und erschafft einen Blumengarten, das Goldene Zeitalter. Tut nichts Verwerfliches!
2. Vermittelt allen das spirituelle Wissen, das ihr vom Vater erhalten habt. Bemüht euch, seelenbewusst zu werden. Denkt nur an den Einen Vater und an kein körperliches Wesen.

**Segen:** Möget ihr die höchsten Regel des Benehmens befolgen, Babas Absichten zu euren Absichten machen und auf diese Weise höchst erhabene Meister werden.  
Es heißt: Mahlt und mischt eure eigenen Zutaten und ihr werdet euch berauscht fühlen. Schaut niemals auf das Einkommen eurer Mitmenschen. Statt deren Begeisterung anzustreben, macht BapDadas Tugenden und Seine Aufgabe zu eurem Ziel. Werdet BapDadas Helfer und beendet das gottlose Tun der Menschheit, in dem ihr die wahre Religion etabliert. Wer so handelt, kann nichts Lasterhaftes tun oder gegen die Benimmregeln der göttlichen Familie verstoßen. Sie sind die erhabenen Meister, die den höchsten Regeln des Benehmens Folge leisten.

**Slogan:** Seid wissensvoll, lasst alle überflüssigen Fragen beiseite und ihr könnt Zeit sparen.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***